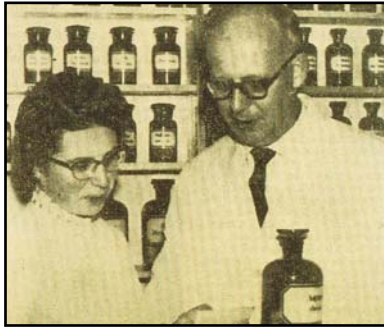


(7/09) Aus der Wirtschaftsgeschichte der Stadt Leverkusen - 1959 wurde die „Rheindorfer Apotheke“ eröffnet

Als erste Apotheke in Leverkusen-Rheindorf wurde am 5. November 1959 in der Wupperstraße 13 die „Rheindorfer Apotheke“ eröffnet. Der Apotheker Willy Tenten - ein gebürtiger Leverkusener - wagte damit zusammen mit seiner Ehefrau Maria - ebenfalls



Apothekerin - den Schritt in die Selbstständigkeit. Die Geschäftsräume und die darüber liegende Wohnung - das Ehepaar hatte zwei Kinder - wurden im Hause „Odendahl“ angemietet. Willy Tenten - damals 47 Jahre alt - war vielen Leverkusenern aus seiner langjährigen Tätigkeit in der „Germania-Apotheke“ in Leverkusen-Wiesdorf bekannt. Seinen Gedanken, die neue Apotheke in Erinnerung an die alte Burg in Rheindorf „Burg-Apotheke“ zu nennen, musste er schnell wieder verwerfen: Dieser Name wurde nicht genehmigt; so entstand die „Rheindorfer Apotheke“.



Am 5. November 1959 wurde in der Wupperstraße 13 die „Rheindorfer Apotheke“ eröffnet

Die Gründung der Apotheke im damals schnell wachsenden Stadtteil Rheindorf - im Juli 1959 wurden die ersten Häuser der Großsiedlung in Rheindorf-Nord bezogen - war ein erfolgreicher Schritt: 1968 wurde die Apotheke in die nun eigenen Räumlichkeiten im neu gebauten Haus in der Felderstraße 49 verlegt; gleichzeitig entstand dort eine internistische und später eine gynäkologische Arztpraxis. In der ersten Etage des Gebäudes hatte die Familie Tenten auch ihre neue Wohnung bezogen. Einige Jahre später entstanden auf beiden Seiten des Hauses zwei weitere Gebäude mit einer Arztpraxis und einer Gaststätte; heute befindet sich dort die Rheindorfer Filiale der Raiffeisenbank Rhein-Berg.



1968 wurde die „Rheindorfer Apotheke“ in die Felderstraße 49 verlegt

Mit großer Freude und Einsatzbereitschaft leiteten die Eheleute Tenten die „Rheindorfer Apotheke“ bis zum Sommer 1983 und übergaben sie dann ihrem Sohn Norbert, der inzwischen sein Pharmazie-Studium in Berlin erfolgreich abgeschlossen hatte. Mehrfach wurde die Apotheke umgebaut, modernisiert und den zeitgemäßen Ansprüchen angepasst. Obwohl im Laufe der Zeit in Rheindorf zwei weitere Apotheken eröffnet wurden, blieb die „Rheindorfer Apotheke“ eine vertraute Einrichtung und ein fester Orientierungspunkt im kleinen Zentrum im Süden des Stadtteils.



Am 5. und 6. November 2009 wurde in der Apotheke das Jubiläum des 50-jährigen Bestehens gefeiert. Zahlreiche Gratulanten, darunter viele Geschäftspartner, ehemalige Angestellte und Kunden, tauschten Erinnerungen aus der vergangenen Zeit aus. Mit dabei war auch die inzwischen 89-jährige Maria Tenten; ihr Mann war 1992 im Alter von 80 Jahren verstorben.



Mit dem Jubiläum ging der Blick des Apotheken-Teams aber auch in die Zukunft; in einem kleinen Informationsbrief an die Haushalte in Rheindorf hieß es: „Wir bedanken uns recht herzlich für die ersten gemeinsamen 50 Jahre und würden uns freuen, wenn Sie der Rheindorfer Apotheke weiter Ihr Vertrauen schenken.“

Fotos: Sammlung Tenten

(NT 20.11.2009)